

E.ON Netz – Nutzung von Geodatendiensten und Bereitstellung von Netzdaten

27. März 2012, InfoVerm 2012, München E.ON Netz GmbH, Bayreuth Systemtechnik Leitungen Hr. Schmitt



Gliederung:

- 1. Ausgangslage
- 2. Zielsetzung
- 3. Aufbau / Datenhandling / Funktionsumfang des BayernViewer-Netz
- 4. Nutzung von Geodaten bei E.ON Netz / TenneT
- 5. Bereitstellung der Netzdaten für Dritte WMS-Dienste Netzdaten
- 6. Aufbau / Dateninhalte / Funktionsumfang der WMS-Dienste
- 7. Aktuelles Anwendungsbeispiel der WMS-Dienste Energie-Atlas Bayern
- 8. Ergebnisse



Ausgangslage

- Kartengrundlagen großteils nur als Papierunterlagen vorhanden
- Kartengrundlagen teilweise nicht mehr auf dem aktuellen Stand
- Früher keine digitale Erfassung bzw. Georeferenzierung des Leitungsnetzes
- Verwendung von verschiedenen Datengrundlagen (Top50, Bestandpläne, BayernViewer-plus, Laserscanning-Daten)
- Bei Bestandsanfragen bzw. bei der Aktualisierung der Kartengrundlagen erhöhter Aufwand durch analoge Pläne
- Pflege und Wartung von verschiedenen Unterlagen mit redundanten Informationen
- Erhöhte Anzahl von Anfragen durch Dritte, aufgrund früherer Zuständigkeiten durch verschiedene Vorgängerunternehmen
- Zugriff auf Geodaten Dritter nur über Drittsysteme möglich
- Zusätzliche Schnittstelle aufgrund Trennung in TenneT und ENE

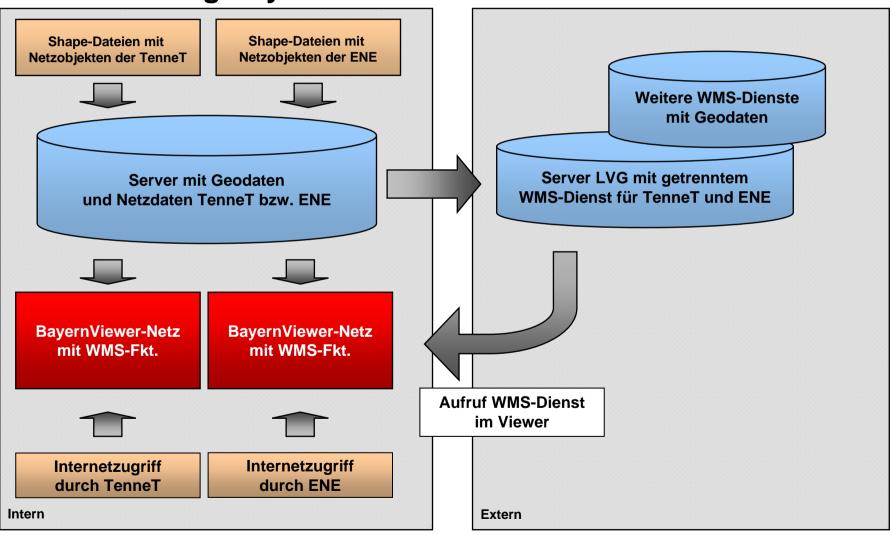


Zielsetzung

- Digitale Erfassung und Georeferenzierung des Leitungsnetzes (Spinnennetz)
- Erstellung von aktuellen, digitalen Bestandsplänen mit Kartengrundlagen TK25 bzw. digitalen Flurkarten M 1: 2.500
- Vereinfachung der Arbeitsabläufe für die Bearbeitung von:
 - Spartenanfragen
 - Fremd- und Bauleitplanung (z.B. Bearbeitung von Baugesuchen)
 - Bestandssicherung (Löschung von Dienstbarkeiten, Flurbereinigungsverfahren usw.)
 - Projektabwicklung (Nachschlagewerk und Erstellung von Planunterlagen)
- Vereinfachung des Informationsaustausches mit Dritten
- Zukunftssicheres Austauschformat für Korrekturen und Bestandspflege
- Blattschnittlose Erfassung und Verwaltung der georeferenzierten Vektordaten (Spinnennetz) incl. Grundinformationen
- Integration von weiteren Fachdaten wie Naturschutz, Wasserschutz usw.



Datenhandling BayernViewer-Netz





Funktionsumfang des BayernViewer-Netz

- Allgemeine Funktionalitäten des Bayernviewer-plus
- Einfache Auswahl und Darstellung der einzelnen Netzobjekte bzw. der Kartenwerke über eine explorerähnliche Layerstruktur
- Online-Verknüpfung der Netzobjekte mit den aktuellsten Grundkarten, Flurkarten und Luftbildern
- Vielfältige Druckfunktionen (Standardblätter, variable Druckrahmen)
- Bezug von maßstabgetreuen Planunterlagen über den allgemeinen Downloadbereich der BVV
- Umfangreiche Suchfunktionen für die Netzobjekte
- Anzeige von Grundinformationen zu den einzelnen Netzobjekten über die Sachdatenabfrage des BayernViewer-plus
- Integration von weiteren Fachdaten Dritter über die Einbindung von WMS-Diensten möglich



Aufbau BayernViewer-Netz



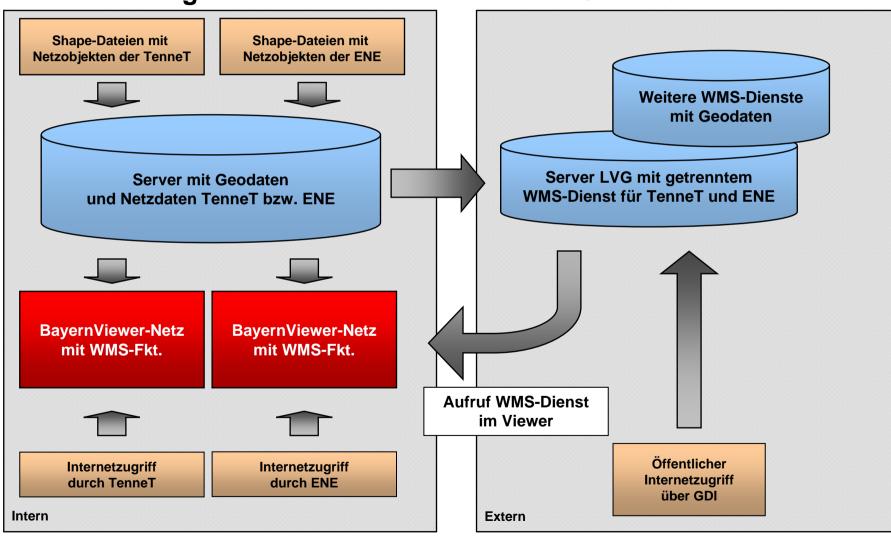


Nutzung von Geodaten bei E.ON Netz / TenneT

- Kartenwerke der BVV: DÜK500, DTÜK200, DTK50, DTK25, DOK, DFK, DOP (20cm), LBK
- Verwaltungsgrenzen und –namen
- Kartenblattschnitte DFK M1:1000; M1:5000; TK25, TK50
- Amtliche Höhen- und Lagefestpunkte
- Schutzgebiete (Umfang BayernViewer-plus)
- Höhenlinien incl. Aktualität.
- Aufnahmetag DOP
- Weitere allg. WMS-Dienste analog zum BayernViewer-plus
- Gegenseitige Nutzung der WMS-Dienste der ENE bzw. der TenneT
- Nutzung weiterer Geodatendienste als WMS-Dienste oder über die verschiedenen Onlinesysteme BAYSIS, RISBy, SISBY, BayernViewer-Denkmal, BayernViewer-flood, FIS-Natur Online (FIN-Web)

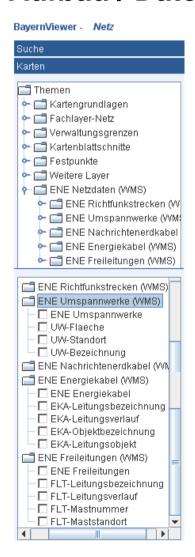


Bereitstellung der Netzdaten für Dritte – WMS-Dienste Netzdaten





Aufbau / Dateninhalte der WMS -Dienste



- Einfache Auswahl und Anzeige der einzelnen
 Netzobjekte durch eine mehrstufige Layerstruktur
- Darstellung der Netzobjekte Freileitungen,
 Energieerdkabel, Umspannwerke, Nachrichtenerdkabel und Richtfunkstrecken
- Liniendarstellung der Trassen
- Punktdarstellung von Leitungsobjekten (z.B. Maste, Umspannwerke)
- Flächendarstellung von Umspannwerken
- Bezeichnung der Leitungsobjekte



Funktionsumfang der WMS-Dienste

- Frei zugängliche Onlineauskunft mit den Netzdaten von ENE bzw. TenneT
- Einfache Feststellung der Betroffenheit von ENE bzw. TenneT bei Planungsmaßnahmen durch Dritte
- Zusatzinformationen mit den Grunddaten (Bezeichnungen, Eigentümer, Schutzbereich) zu den Netzobjekten können online abgerufen werden
- Abruf einer Legende für die dargestellten Netzobjekte
- Abruf der Nutzungsbedingungen
- Aktualisierung der Daten in den WMS-Diensten im Zuge der Datenaktualisierung im BayernViewer-Netz
- Kostenfreie Bereitstellung und Verbreitung der Netzdaten von ENE bzw.
 TenneT über die GDI-BY (http://geoportal.bayern.de/GeoportalBayern/)
- WMS-Dienst ersetzt nicht die Beteiligung von ENE bzw. TenneT bei der konkreten Ausführungsplanung von Maßnahmen Dritter



Aktuelles Anwendungsbeispiel der WMS-Dienste – Energie-Atlas Bayern – Hintergründe (1)

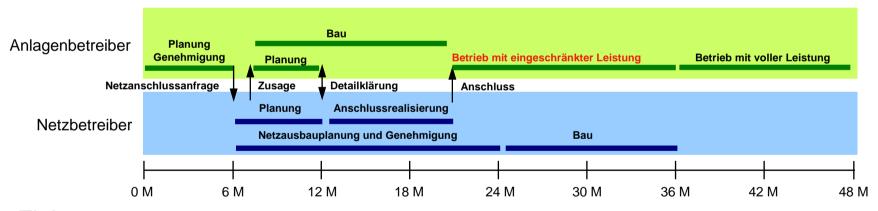
Nach der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. (FfE) und dem Energiekonzept "Energie innovativ" vom 24.05.2011 wird von folgenden konkreten EE-Ausbauzielen für Bayern ausgegangen:

- Steigerung der Stromerzeugung aus Wasserkraft um gut 15 Prozent
- Bis 2021 Deckung des bayrischen Stromverbrauchs zu 6 -10 Prozent durch Windenergie
- Bis 2021 Deckung des bayrischen Stromverbrauchs zu 10% durch Biomasseanlagen
- Bis 2021 Deckung des bayrischen Stromverbrauchs zu 16 % durch Photovoltaik
- → Potentiale erneuerbarer Energien in Bayern Schwerpunkt Photovoltaik, aber auch Wind durch die Ausweisung von Windvorrangsflächen in Bayern auf dem Vormarsch



Energie-Atlas Bayern – Hintergründe (2)

- Durch den Zubau von Erzeugung aus erneuerbaren Energien müssen notwendige Entwicklungsmaßnahmen im 110-kV-Netz ermittelt werden
- Abstimmung der Netzanschlusspunkte und die Genehmigungsverfahren führen zu Verzögerungen bei der Integration von EEG-Anlagen



Ziele:

- Vereinfachung und Beschleunigung der Abstimmung hinsichtlich Netzanschlusspunkten und Antrags-/Genehmigungsverfahren für EEG-Anlagen
- Synchronisation des Ausbaus der Erzeugung aus erneuerbaren Energien und der Stromverteilungsnetze



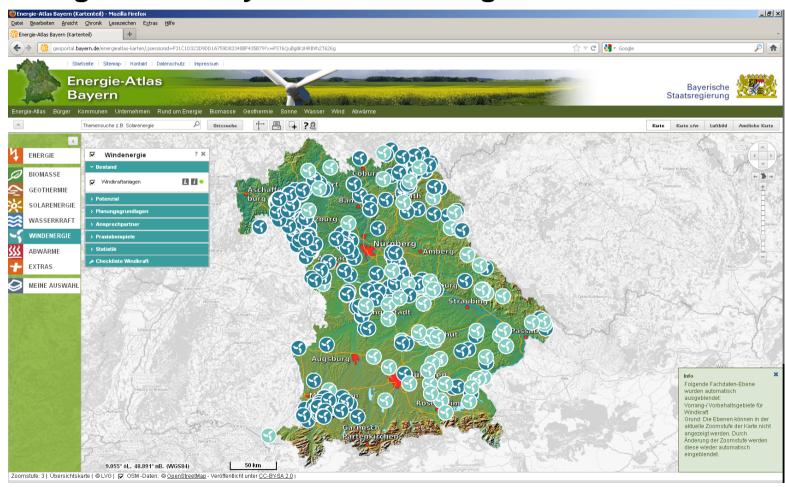
Energie-Atlas Bayern – Verwendung

Gemeinsame Austauschplattform für die Erzeugung aus erneuerbaren Energien und den erforderliche geografischen Netz- und Gebietsinformationen

- Internet-Portal der Bayerischen Staatsregierung (StMUG) mit interaktiven Karten und Texten zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Energiesparen
- Digitale Karten
 - Basiskarten (topographische Karten, Luftbildkarten)
 - Restriktions- bzw. Schutzgebiete sowie Vorranggebiete
 - Bestandsanlagen und Potentiale für die Erzeugung aus erneuerbaren Energien
 - Infrastruktur (auch Leitungsnetze der ENE bzw. der TenneT)
- Interaktive Textbausteine
 - Leitfäden, Förderwegweiser und Genehmigungshinweise
 - Praxisbeispiele und Ansprechpartner
- → ENE nutzt Informationen zu aktuellen und zukünftigen EEG-Potentialen für die Aktualisierung und Ergänzung von Planungsszenarien
- → ENE / TenneT liefern Infrastrukturinformationen



Aktuelles Anwendungsbeispiel der WMS-Dienste – Energie-Atlas Bayern – Vorführung





Ergebnisse

- Der BayernViewer-Netz ist für unser Alltagsgeschäft zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden
- Vereinfachung der internen Arbeitsabläufe durch integrierte Datenbestände
- Das Medium Internet gewährleistet, dass immer und überall Zugriff auf den aktuellen Geodatenbestand des Dateneigners besteht
- Die online Geodatendienste der BVV und der Fachbehörden werden in der Wirtschaft dringend benötigt
- Durch den Zugriff aller Beteiligten auf die selbe Arbeitsgrundlage, wird die Kommunikation erheblich vereinfacht
- Die Bereitstellung der eigenen Netzdaten reduziert die Anzahl von Fehlanfragen bei ENE bzw. TenneT
- Die Erweiterung des BayernViewer-Netz mit zusätzlichen WMS-Diensten aus den öffentlichen Bereichen, wie z. B. Überschwemmungsgebiete, wassersensible Bereiche, Biotope usw., wäre wünschenswert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit